



---

Programm Transfer-21

Lernangebot Nr. 25  
**Schüler evaluieren ihre Arbeit**

Erstellt von der „AG Qualität & Kompetenzen“ des  
Programms Transfer-21

## Impressum

Dieses Material ist eine Veröffentlichung des Programms Transfer-21 und wurde von der Arbeitsgruppe „Qualität & Kompetenzen“ entwickelt.

### **Mitglieder der „AG Qualität & Kompetenzen“ des Programms Transfer-21:**

Dr. Dietrich Aldefeld (ehemals Mitglied des Lenkungsausschusses Mecklenburg-Vorpommern), Dr. Christiane Averbek (ehemals Geschäftsführung Koordinierungsstelle, FU-Berlin), Elisabeth Geffers-Strübel (Projektleitung Thüringen), Prof. Dr. Gerhard de Haan (Projektleitung Koordinierungsstelle, FU-Berlin), Jürgen Drieling (Projektleitung Niedersachsen), Armin von Dziegielewski (IFB Rheinland-Pfalz), Beate Fritz (Projektleitung Brandenburg), Hilla Metzner (Projektleitung Berlin), Melanie Helm (Projektleitung Saarland), Reiner Mathar (Projektleitung Hessen), Gerhard Nobis (Projektleitung Hamburg), Dr. Michael Plesse (Koordinierungsstelle, FU-Berlin), Sabine Preußner (Koordinierungsstelle, FU-Berlin), Rolf Schulz (Projektleitung Nordrhein-Westfalen), Jörg Utermöhlen (Landesschulbehörde Niedersachsen), Dorothee Werner-Tokarski (Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz)

### **Autorin**

Sabine Preußner

### **Layout**

Mareike Hoffmann

### **Herausgeber**

Programm Transfer-21  
Koordinierungsstelle  
Freie Universität Berlin  
Prof. Dr. Gerhard de Haan  
Arnimallee 9  
14195 Berlin

Telefon: (030) 838 525 15  
info@transfer-21.de  
www.transfer-21.de

Berlin 2007



Gefördert als BLK-Programm von  
Bund und Ländern im Zeitraum vom  
01.08.2004 bis 31.12.2006.

## Schüler evaluieren ihre Arbeit

Im Vordergrund dieses Lernangebots steht die folgende Teilkompetenz der Gestaltungskompetenz: *Andere motivieren können aktiv zu werden*. Die Schüler beschreiben eigene und gemeinsame erfolgreiche Lernpfade im Kontext der Nachhaltigkeit und stellen dar, wie diese für weiteres Lernen genutzt werden können. (G.3.1).

### Allgemeine Hinweise:

Dieses Lernangebot setzt sich nicht mit einer bestimmten Thematik auseinander, sondern soll vielmehr den Schülern Gelegenheit geben ihre durchgeführten Projekte, Unterrichtseinheiten etc. zu reflektieren. Sie werden angeregt zu beschreiben, wie sie sich eine Thematik erfolgreich erarbeitet haben und stellen dar, wie diese Lernwege für weiteres Lernen genutzt werden können. Für die Bearbeitung der Arbeitsaufträge ist es im Vorfeld erforderlich, dass die Schüler ein Projekt, eine Unterrichtseinheit etc. (s. Lernangebote) zu einem Themenbereich der Nachhaltigkeit durchgeführt haben.

Bevor man die Bewertung durchführt, kann es sinnvoll sein eine so genannte „Blitzlichtrunde“ durchzuführen. Die Schüler erhalten jeweils fünf Minuten, um auf Kärtchen jeweils in kurzen Stichworten zu notieren, was ihnen an der Arbeit gut bzw. schlecht gefallen hat und was sie für die Zukunft „mitnehmen“ bzw. empfehlen. Ihre Antworten stellen sie jeweils in einer kurzen Plenum-Runde vor. Im Anschluss erfolgt das Beantworten der Fragebögen.

Nach der Bearbeitung der Fragebögen werden die Antworten ausgewertet und in einer Wandzeitung ausgestellt. Nachdem die Schüler die Gelegenheit hatten sich über die Ergebnisse zu informieren, findet im Kreisgespräch eine abschließende Auswertungs-/Diskussionsrunde statt. Ideen/Anregungen und Vorschläge für die Weiterarbeit (weiteres Lernen) werden aufgegriffen und (in zukünftigen Einheiten) berücksichtigt.

Die Beantwortung der Fragen kann je nach Altersstufe entweder mit offenen Antworten (s. Material 2) oder mit vorgegebenen Antworten durchgeführt werden (s. Material 1). Wird die erste Variante gewählt, muss die Aufgabenstellung leicht modifiziert werden. Der Themenbereich ist durch die Lehrkraft je nach Einheit/Projekt etc. zu benennen.

Die Fragen in den Materialien sind zum Teil durch die Lehrkraft je nach Thema zu modifizieren (dies betrifft vorwiegend Frage 3). In diesem Fall sind die vorgegebenen Antworten beispielhaft zu verstehen. Kommt das Wort „Thema“ vor, muss noch das jeweilige Thema ergänzt werden.

**Methode:** „Blitzlicht“, Einfache Evaluierung

**Zeitraumen:** 90 Minuten

### Materialien:

Materialien für die Schüler (Materialien 1 und 2)  
Arbeitsaufträge

**Altersstufe:** 6.-10. Schuljahr

**Fächer:** Je nach ausgewähltem  
Projekt/Unterrichtseinheit/Lernangebot

### Arbeitsaufträge:

Du hast dich im Unterricht mit der Thematik xy im Themenbereich auseinandergesetzt. Nun sollst du mit Hilfe eines Fragebogens (Material 1) beschreiben wie (Lernweg) du was (Inhalte) erarbeitet hast. Wichtig bei der Beantwortung der Fragen ist, dass du beachtest, ob dich die Lernwege erfolgreich zum Ziel/Lösung gebracht haben und ob du diese Lernwege weiter nutzen willst und anderen empfehlen kannst.

Kreuze im ersten Teil des Materials die jeweils zutreffende Antwort an (eine pro Zeile). Fällt dir keine Antwort ein, machst du in dieser Zeile kein Kreuz. Im zweiten Teil beantwortest du die Fragen **schriftlich** mit Stichpunkten.

### Erwartungshorizont:

Arbeitsauftrag	Erwartete Schülerleistung	Gestaltungskompetenz
1	Die Schüler beschreiben eigene und gemeinsame erfolgreiche Lernpfade im Kontext der Nachhaltigkeit und stellen dar, wie diese für weiteres Lernen genutzt werden können. (G.3.1).	G.3.1

### Literaturhinweise/Internetlinks:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Evaluation>

<http://www.4teachers.de/material/13879/html>

### Lösungen:

Variieren je nach Projekt/Schüler

## Material 1<sup>1</sup> – Teil 1

### Frage 1:

Wenn du einmal vergleichst: Wodurch unterschied sich der Unterricht zu \_\_\_\_\_ insgesamt vom übrigen Unterricht?

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Der Unterricht zum Thema \_\_\_\_\_ war abwechslungsreicher als der übrige Unterricht.

Der Inhalt hat mehr mit meinem Alltag zu tun.

Es wurden viele Wissensgebiete miteinander verknüpft.

Ich habe viel gelernt, was neu für mich war.

Der Lehrer setzte Arbeitsweisen ein, die er sonst nicht verwendet.

Als Schüler/Schülerin konnte ich mich mehr als im übrigen Unterricht an der Unterrichtsplanung beteiligen.

Als Schüler/in hatte ich bessere Möglichkeiten, mich in die Unterrichtsgestaltung einzubringen.

Als Schüler/in hatte ich größere Spielräume für selbstständiges Arbeiten.

Ich konnte Fragen und Probleme mit meinen Mitschüler/innen diskutieren, ohne dass gleich der Lehrer/die Lehrerin eingreift.

Ich hatte im Unterricht über das Thema \_\_\_\_\_ mehr Möglichkeiten, selbst etwas zu tun.

Nachhaltigkeitsthemen sind interessanter als andere Themen.

Der Unterricht zum Thema \_\_\_\_\_ machte mehr Spaß als der übrige Unterricht.

Im Unterricht zum Thema \_\_\_\_\_ wurde weniger auf Leistungen des/der Einzelnen geachtet als auf das Gesamtergebnis, an dem alle beteiligt waren.

Schwächere Schüler/innen hatten eher die Chance, Erfolge zu erzielen.

---

<sup>1</sup> Die Fragen 1-4 in Material 1 und somit auch in Material 2 sind in modifizierter Form aus der Abschlussevaluation (Schülererhebung) des BLK-Programms „21“ unter: <http://www.transfer-21.de/daten/evaluation/Abschlusserhebung.pdf> entnommen.

**Frage 2:**

Wie war der Unterricht zu \_\_\_\_\_  
gestaltet? Was war für dich wichtig?

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Lerninhalte wurden mit unseren eigenen Erfahrungen verknüpft.  
 Uns wurden viele unterschiedliche Herangehensweisen gezeigt.  
 Unsere Lehrer/innen haben uns zugetraut, viele Dinge selbstständig zu erledigen.  
 Wir konnten unser Wissen auf konkrete Probleme anwenden.  
 Es gab immer Gelegenheit, bei Unklarheiten nachzufragen.  
 Es wurde Wert darauf gelegt, dass wir unsere Arbeitsergebnisse schriftlich zusammenfassen und der Klasse/dem Kurs vorstellen.  
 Bei einigen Aufgaben sah es am Anfang so aus, als ob wir es nicht schaffen könnten. Aber dann hat es doch geklappt.  
 Als Schüler/in konnte ich viel von meinen Mitschülern/innen lernen.  
 Als Schüler/in habe ich mich im Unterricht zu \_\_\_\_\_ wohl gefühlt.

**Frage 3:**

Im Unterricht über \_\_\_\_\_ hast du einiges erfahren, was neu für dich ist. Was verstehst du jetzt besser? Was hat sich für dich geändert?

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Mir ist klar geworden, was unter dem Begriff „nachhaltige Entwicklung“ zu verstehen ist.  
 Ich weiß jetzt über Produktions- und Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens („Dritte Welt“) Bescheid.  
 Ich kann Nutzungskonflikte (z. B. Naturschutz - wirtschaftliche Nutzung) besser einschätzen und an Lösungen mitarbeiten.  
 Ich habe ein besseres Verständnis für Menschen anderer Länder und Kulturen.  
 Ich kann Produkte und Dienstleistungen jetzt eher einschätzen (z. B. ihre Wirkungen auf die Umwelt, Arbeitsbedingungen bei der Herstellung).  
 Ich habe gelernt, was ich selbst für eine nachhaltige Entwicklung tun kann.  
 Ich bin jetzt eher bereit, mein eigenes Verhalten zu ändern (z. B. sparsamer mit Energie und Wasser umgehen).  
 Ich traue mir jetzt eher zu, andere Menschen von der Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung zu überzeugen.  
 Mir fällt es jetzt leichter, mich an Nachhaltigkeitsprojekten an meiner Schule aktiv zu beteiligen.

Mir ist jetzt viel klarer, wie wichtig mein eigener Beitrag für die Zukunft ist.

**Frage 4:**

**Im Unterricht über \_\_\_\_\_ gab es sicher Gelegenheit, nicht nur neues Wissen zu erwerben, sondern das Gelernte auch zu nutzen und anzuwenden. Was kannst du jetzt besser als vorher?**

trifft zu

trifft  
eher  
zu

trifft  
eher  
nicht zu

trifft  
nicht  
zu



Ich kann selbstständig Informationen beschaffen und auswerten.

Ich kann jetzt unterschiedliche Problemlösungswege beurteilen.

Ich habe gelernt, vorausschauend zu denken.

Ich bin jetzt eher in der Lage, verschiedene Wissensgebiete und Fachinhalte miteinander zu verknüpfen.

Ich kann jetzt besser selbstständig arbeiten.

Ich kann jetzt besser mit anderen gemeinsam Aufgaben lösen.

Ich kann jetzt komplizierte Zusammenhänge besser verstehen.

Ich verstehe jetzt die wichtigsten Signale weltweiter Umweltveränderungen (z.B. Klimaerwärmung, Artensterben).

Ich kann jetzt besser einschätzen, ob Entwicklungen (z. B. in Technik, Umwelt, Politik) in der Zukunft positive oder negative Auswirkungen haben.

Ich kann jetzt das, was ich vorhabe und die Ergebnisse meiner Arbeit besser darstellen.

Mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern kann ich jetzt besser im Team zusammenarbeiten.

Als Schülerinnen und Schüler haben wir gelernt wie wir unterschiedliche Meinungen vertreten können, ohne den anderen zu verletzen.

Ich kann das Thema anderen erklären

Ich kann andere motivieren sich mit dem Thema auseinanderzusetzen

**Frage 5:**  
**Zur Vorstellung /Einführung des Arbeitsthemas\_\_\_\_\_:**

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Das Thema wurde verständlich und übersichtlich eingeführt.

Das Thema interessiert mich.

Die Infos zur Arbeitsweise reichten aus.

Die Vorstellung des Themas war zu kurz

**Frage 6:**  
**Zur Recherche des Themas\_\_\_\_\_:**

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Es gab gute Recherchemöglichkeiten.

Es war ausreichend Zeit vorhanden.

Die Internetzugänge/Computer reichten aus.

Die Nachschlagemöglichkeiten waren gut.

Die Recherche war erfolgreich.

Es erforderte viel Zeit zu recherchieren.

Es war schwierig etwas zu finden.

**Frage 7:**  
**Zur Aufgabenstellung des Themas\_\_\_\_\_:**

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Die Aufgabenstellung war verständlich.

Die Aufgaben waren gut lösbar.

Es entstand Stress durch eine falsche Einschätzung der Arbeitsdauer.

Eigenständige Arbeit war möglich.

**Frage 8:**  
**Zu den Materialien des Themas\_\_\_\_\_:**

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Die Materialien waren verständlich.

Sie ermöglichten eine intensive Beschäftigung mit dem Thema.

Die Materialien waren ausreichend, um sich das Thema zu erarbeiten.

Die Materialien waren ansprechend gestaltet.

**Frage 9:**

**Zur Gruppenarbeit:**

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Es fand eine gute Zusammenarbeit statt.

Die Arbeitsteilung war effektiv.

Jeder konnte seine Meinung äußern.

Es fand Arbeit außerhalb des Klassenraums statt.  
Es gab Konflikte.

Unterschiedliche Meinungen wurden geäußert.

Es gab uninteressierte Gruppenmitglieder.

**Frage 10:**

**Zur Betreuung durch den Lehrer:**

trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
😊😊	😊	😞	😞😞

Der Lehrer war bei offenen Fragen immer ansprechbar.

Der Lehrer hat sinnvolle Tipps gegeben.

Der Lehrer war eine Hilfe

Der Lehrer hat zuviel vorgeschrieben.

Der Lehrer hat eigene Ideen zugelassen.

**10 Fragen geschafft! ACHTUNG JETZT KOMMT TEIL 2!!!**

So würde ich anderen (Mitschülern, Eltern etc.) das Thema erklären/näher bringen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Folgende Arbeitsweise(n) war(en) für mich am erfolgreichsten:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Folgende Möglichkeiten zu lernen werde ich weiter nutzen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Folgende Arbeitsweisen kann ich anderen weiter empfehlen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschreibe die Vor- und Nachteile des eigenständigen Arbeitens:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Für eine erfolgreiche Internetrecherche habe ich folgende Tipps:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Zur Gruppenarbeit kann ich Folgendes empfehlen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Aus dem Projekt \_\_\_\_\_ nehme ich folgende Erkenntnisse und Erfahrungen mit:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Meine Ideen für weitere Projekte/Das würde ich beachten:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Material 2 – Teil 1

### Frage 1:

Wenn du einmal vergleichst: Wodurch unterschied sich der Unterricht zu \_\_\_\_\_ insgesamt vom übrigen Unterricht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Frage 2:

Wie war der Unterricht zu \_\_\_\_\_ gestaltet? Was war für dich wichtig?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Frage 3:

Im Unterricht über \_\_\_\_\_ hast du einiges erfahren, was neu für dich ist. Was verstehst du jetzt besser? Was hat sich für dich geändert?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Frage 4:

Im Unterricht über \_\_\_\_\_ gab es sicher Gelegenheit, nicht nur neues Wissen zu erwerben, sondern das Gelernte auch zu nutzen und anzuwenden. Was kannst du jetzt besser als vorher?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Frage 5:**

**Meine Anmerkungen zu den folgenden Punkten:**

**> Zur Vorstellung /Einführung des Arbeitsthemas:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**> Zur Recherche des Themas:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**> Zur Aufgabenstellung des Themas:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**> Zu den Materialien des Themas:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**> Zur Gruppenarbeit:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

> **Zur Betreuung durch den Lehrer:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**10 Fragen geschafft! JETZT KOMMT TEIL 2!!!**

So würde ich anderen (Mitschülern, Eltern etc.) das Thema erklären/näher bringen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Folgende Arbeitsweise(n) war(en) für mich am erfolgreichsten:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Folgende Möglichkeiten zu lernen werde ich weiter nutzen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Folgende Arbeitsweisen kann ich anderen weiter empfehlen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschreibe die Vor- und Nachteile des eigenständigen Arbeitens:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Für eine erfolgreiche Internetrecherche habe ich folgende Tipps:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Aus dem Projekt \_\_\_\_\_ nehme ich folgende Erkenntnisse und Erfahrungen mit:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Meine Ideen für weitere Projekte/Das würde ich beachten:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---